
CORPORATE VOLUNTEERING: FREIWILLIGES ENGAGEMENT VON SCHWEIZER UNTERNEHMEN

KONTEXT

Im November 2000 versandte die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft (SGG) zusammen mit dem Schweizerischen Arbeitgeberverband an alle Abonnentinnen und Abonnenten der Zeitschrift „Schweizer Arbeitgeber“ einen Fragebogen zum Thema „Förderung und Unterstützung der Freiwilligenarbeit“. Auf der Basis der somit erhaltenen quantitativen Daten konnten erste Resultate und Thesen bezüglich der Förderung der Freiwilligenarbeit durch Schweizer Unternehmen formuliert und veröffentlicht werden.

ZIEL DER UNTERSUCHUNG

Im Auftrag der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft untersuchte Interface die Situation des freiwilligen Engagements von Schweizer Unternehmen, im Sinne einer qualitativen Erweiterung der oben erwähnten quantitativen Auswertung durch die SGG. Die Zielsetzung der Untersuchung lag darin, vermehrtes und vertieftes Wissen darüber zu erhalten, in welchem Ausmass und aus welchen Motiven schweizerische Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen Freiwilligkeit in ihren unterschiedlichen Formen fördern und welche gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen diesen Prozess fördern.

METHODE

Die Untersuchung war in erster Linie qualitativ ausgerichtet. In einem ersten Modul wurden alle 120 Arbeitgeber, die sich in der quantitativen Erhebung der SGG für ein weiteres Gespräch bereit erklärt haben, telefonisch befragt.

Auf der Basis der dadurch gewonnenen, vertieften Erkenntnisse konnten in einem zweiten Arbeitsschritt, die quantitativen Daten im Licht der Ergebnisse der mündlichen Befragung nochmals gezielt analysiert werden.

EMPFEHLUNGEN

Die Untersuchung ermöglichte vertiefte Kenntnisse über Inhalte, Unterstützung und Förderung der Freiwilligenarbeit durch Schweizer Unternehmen. Zudem hat die Untersuchung Hinweise für praktikable und zukunftsweisende Entwicklungen der Corporate Volunteering in der Schweiz und anderen ausgewählten Staaten formuliert und Hinweise darauf gegeben, welche politischen, gesellschaftlichen und strukturellen Rahmenbedingungen für solche Bestrebungen förderlich sind.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Projekteam: Ruth Bachmann, lic. phil. I; Riccarda Schaller, lic. sc. ès. pol.

Publikation: Unternehmen unterstützen Freiwilligkeit, 2003, Seismo Verlag, ISBN: 3-03777-029-5

interface@interface-politikstudien.ch; Tel.: +41 (0)41 226 04 26; www.interface-politikstudien.ch
